

1008/J

ANFRAGE

des Abgeordneten Haigermoser und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst

betreffend die Anerkennung akademischer Grade zwischen Österreich und Italien

Nach dem Bericht des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten betreffend Südtirol (III-35 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen) ist die Anerkennung akademischer Grade zwischen Österreich und Italien grundsätzlich zwar gewährleistet, allerdings unter der Voraussetzung, daß die in den bilateral ausgearbeiteten Abmachungen vorgesehenen Bedingungen genau erfüllt sind.

Infolge der laufenden Änderungen in den Studiengängen hinken diese Abmachungen in Einzelfällen hinter der Entwicklung nach.

Hinsichtlich der sich aus der geplanten Neuregelung von Studiengängen in Österreich ergebenden grundsätzlichen Probleme für die Erlangung der Anerkennung in Italien müßten für die Südtiroler, von denen derzeit etwa 6000 in Österreich studieren, gangbare Lösungen gefunden werden.

Da die Anerkennung österreichischer akademischer Grade in Italien schon aufgrund der großen Zahl der in Österreich studierenden Südtiroler als auch der historischen und sprachlichen Verbindung von großer Bedeutung ist, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst die folgende parlamentarische

ANFRAGE

- a) Werden derzeit durch das Absolvieren bestimmter Studienrichtungen in Österreich erworbene akademische Grade in Italien nicht anerkannt?
 - b) Welche sind dies?
 - c) Werden Sie dafür sorgen, daß dieser Mißstand durch bilateral ausgearbeitete Abmachungen ehe baldigst beseitigt wird?
 - d) Bis wann werden Sie dies tun?
- 2.
- a) Haben sie schon entsprechende Vorkehrungen getroffen, daß die geplante Neuregelung von Studiengängen zu keinen Schwierigkeiten bei der Anerkennung der damit verbundenen akademischen Grade in Italien führt?

- b) Falls ja, wie sehen diese im Detail aus?
- c) Falls nein, wann und wie werden Sie dies tun?